

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Dienstag, 16.11.2010, 16:30 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
stellv. Ausschussvorsitzender:	Ingo Langer
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
	Ludwig Bunjes
	Iko Chmielewski (zeitweise anwesend)
	Erich Hillebrand
	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Georg Ralle
von der Verwaltung:	Matthias Blanke
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Sarah Müller
Gäste:	Rolf Schütte (TOP 2.1 und 3.1 n.ö.T.)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Dorferneuerung Dangast - Abwägung und Beschluss des Dorferneuerungsplanes
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 3.1 Antrag auf Umwandlung von Wald im Bereich des Vareler Wasserwerkes
- 4 Zur Kenntnisnahme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
Die Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

2 Anträge an den Rat der Stadt

2.1 Dorferneuerung Dangast - Abwägung und Beschluss des Dorferneuerungsplanes

Verwaltungsseitig werden die Inhalte des Dorferneuerungsplanes Dangast kurz erläutert. Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge werden vorgestellt.

Ratsfrau Schneider regt an, dass bei der Maßnahme zur Herstellung eines Fuß- bzw. Radweges an der Straße Auf der Gast im Falle einer Realisierung geprüft werden sollte, ob die Wegeverbindung bis an die Schmidt-Rottluff-Straße herangeführt werden kann.

Beschluss:

Die dem Protokoll anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Dorferneuerungsplan Dangast wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

3.1 Antrag auf Umwandlung von Wald im Bereich des Vareler Wasserwerkes

Der Landkreis Friesland hat mit Schreiben vom 28. Oktober 2010 um Stellungnahme zum dem Antrag der EWE Netz AG Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel gebeten.

Auf dem Gelände des Wasserwerkes Varel soll ein Versickerungsteich auf einer Fläche von 10 x 20 m entstehen.

Zur Herstellung des Versickerungsteiches ist es notwendig, den örtlichen Wald auf einer Fläche von etwa 20 x 35 m zu fällen.

Zum Ausgleich für den entfernten Wald ist eine Fläche in Neudorf vorgesehen, auf die Aufforstungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Beschluss:

Gegen das geplante Vorhaben bestehen seitens der Stadt Varel keine Bedenken.

Einstimmiger Beschluss

4 Zur Kenntnisnahme

Zur Beglaubigung:

gez. Jürgen Rathkamp
(Vorsitzende/r)

gez. Matthias Blanke
(Protokollführer/in)

